



Karl Kardinal Lehmann
Bischof von Mainz

Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz 1987 bis 2008



© Bistum Mainz

- 16.05.1936** geboren in Sigmaringen
- 1956** Abitur am Staatlichen Gymnasium in Sigmaringen
- 1956/57** Studium der Philosophie und Theologie an der Albert Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau
- 1957** Eintritt in das Päpstliche „Collegium Germanicum-Hungaricum“ in Rom
- 1957 - 1960** Studium der Philosophie sowie
- 1960 - 1964** der Theologie an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom
- 1962** Promotion („summa cum laude“) an der Päpstlichen Universität Gregoriana zum Dr. phil. mit einer Arbeit zum Thema „Vom Ursprung und Sinn der Seinsfrage im Denken Martin Heideggers“
- 10.10.1963** Priesterweihe durch Julius Kardinal Döpfner in Rom
- 1964 - 1967** Wissenschaftlicher Assistent bei Prof. P. Dr. Karl Rahner SJ am Seminar für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie der Ludwig Maximilians-Universität München (Philosophische Fakultät)
- 1967** Promotion („summa cum laude“) an der Päpstlichen Universität Gregoriana zum Dr. theol. mit einer Arbeit über das Thema „„Auferweckt am dritten Tag nach der Schrift“ – Exegetische und fundamentaltheologische Studien zu 1 Kor 15,3b-5“

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103-214
Fax: 0228-103-254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Redaktion
Dr. Martina Höhns
verantwortlich
Stefanie Uphues

- 1967** Wissenschaftlicher Assistent bei Karl Rahner am Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster/Westfalen (Katholisch-Theologische Fakultät); Habilitationsstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft; endgültige Freistellung durch den Erzbischof von Freiburg für die wissenschaftliche Laufbahn und Beginn der Habilitationsschrift „Der verborgene Gott und der Begriff der Offenbarung“
- 1968** Berufung auf den Lehrstuhl für Dogmatik und Theologische Propädeutik der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 1969** Mitglied des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen (Jaeger-Stählin-Kreis) und seit 1975 von katholischer Seite deren wissenschaftlicher Leiter, seit 1989 Vorsitzender von katholischer Seite (in der Nachfolge von Kardinal Hermann Volk)
- 1969 - 1983** Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK)
- 1971 – 1975** Mitglied der Gemeinsamen Synode der Bistümer in Deutschland, Vorsitzender der Kommission I „Glaubenssituation und Verkündigung“ und Mitglied der Zentralkommission
- 1971 - 1983** Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.
- 1975 - 1978** Federführender Herausgeber der Offiziellen Gesamtausgabe der Dokumente der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (Würzburger Synode 1971-1975)
- 1979** Ernennung zum Päpstlichen Ehrenprälaten durch Papst Johannes Paul II.
- 23.06.1983** Ernennung zum Bischof von Mainz durch Papst Johannes Paul II.
- 02.10.1983** Weihe zum Bischof von Mainz durch Kardinal Hermann Volk, Wahlspruch: „State in Fide“ - „Steht fest im Glauben“ (1 Kor 16,13)
- 28.01.2001** Ernennung zum Kardinal durch Papst Johannes Paul II.
- 21.02.2001** Aufnahme in das Kardinalskollegium durch Papst Johannes Paul II. im Rahmen des öffentlichen Konsistoriums in Rom
- 18./19.04.2005** Teilnahme am Konklave, bei dem Papst Benedikt XVI. gewählt wurde

Überdiözesane Aufgaben (Auswahl)

- 1974-1984** Mitglied der Internationalen Theologenkommission beim Hl. Stuhl in Rom
- seit 1983** Mitglied der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz, **seit 02/2008** Vorsitzender der Glaubenskommission
- seit 1984** Mitglied des Kontaktgesprächskreises zwischen Vertretern der Deutschen Bischofskonferenz und Vertretern des Rates der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD)

- 09/1985** Wahl zum Stellvertretenden Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz durch die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda
- 1986-1998** Mitglied der Glaubenskongregation in Rom
- 1986-1991** Mitglied der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz
- seit 1986** Mitglied, seit 1987 Vorsitzender der Gemeinsamen Konferenz der Deutschen Bischofskonferenz und des ZdK
- 22.09.1987** Wahl zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz durch die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda
- 03/1986 - 1988** Mitglied und Vorsitzender (auf katholischer Seite) des Evangelisch-Lutherischen/Römisch-Katholischen Gesprächs zwischen dem Lutherischen Weltbund und dem Sekretariat für die Einheit der Christen
- 1991** Sondersekretär der Außerordentlichen Europa-Synode des Heiligen Stuhls in Rom
- 21.09.1993** Wiederwahl zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz durch die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda
- 1993 - 2001** Erster Stellvertretender Vorsitzende des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE)
- seit 1998** Mitglied der Kongregation für die Bischöfe
Mitglied der Kongregation für die Ostkirchen
- 21.09.1999** Wiederwahl zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz durch die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda
- seit 2002** Mitglied des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen
- 20.09.2005** Wiederwahl zum Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz durch die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda
- 18.02.2008** Rücktritt vom Vorsitz der Deutschen Bischofskonferenz

Ehrungen (Auswahl)

- 1983** Honorarprofessor am Fachbereich Katholische Theologie der Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. und
- 1984** Honorarprofessor am Fachbereich Katholische Theologie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- 1987** Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz
- 1988** Großes Bundesverdienstkreuz
- 1991** Verleihung der Ehrendoktorwürden der Universität Innsbruck (Katholisch-Theologische Fakultät) und der Catholic University Washington D.C. (Juristische Fakultät)

- 1991** Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Salzburg
- 1993** Verleihung der Ehrendoktorwürde der katholischen Universität „Saint Patrick’s College“ in Maynooth/Irland
- 1994** Verleihung des Karl Barth-Preises der Evangelischen Kirche der Union in Berlin
- 1995** Verleihung des Umweltschutzpreises „Goldene Blume von Rheydt“ der Stadt Mönchengladbach
- 1996** Verleihung des Kardinal Döpfner Preises der Katholischen Akademie in Bayern, München
- 1997** Verleihung der Ehrendoktorwürde der Katholisch-Theologischen Akademie Warschau (Fakultät für Geschichte und Sozialwissenschaften)
- 1999** Mitglied des Senats der Max Planck-Gesellschaft
- 2000** Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Graz (Katholisch-Theologische Fakultät)
- 2000** Großes Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband
- 2001** Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Landeshauptstadt Mainz
- 2002** Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Oppeln/Polen
- 2002** Ehrenring der Görres-Gesellschaft
- 2002** Verleihung des Hans-Ehrenberg-Preises
- 2003** Verleihung des Paul-Schnitker-Preises durch die Paul-Schnitker-Stiftung
- 2003** „Das Goldene Schlitzohr“ des Internationalen Clubs der Schlitzohren e.V.
- 2004** Karl-Rahner-Plakette der Deutschen Jesuiten und der Karl-Rahner-Stiftung München
- 2004** Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Orthodoxe Theologische Fakultät der Universität Jassy/Rumänien
- 2004** Deutscher Mittelstandspreis
- 2005** Ehrenmitglied der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt
- 2005** „Orden wider den tierischen Ernst“ des Aachener Karnevalsvereins (AKV)
- 2005** Verleihung des Eugen Biser-Preises der Eugen Biser-Stiftung, München
- 2006** Verleihung des Abraham Geiger Preises durch das Abraham Geiger Kolleg „für Verdienste um das Judentum in seiner Vielfalt“
- 2006** Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Universität Mainz
- 2006** Auszeichnung „Kommandeur der Französischen Ehrenlegion“
- 2008** Bonum Commune Preis – Dr. h.c. des St. Augustine College in Johannesburg/Südafrika

Veröffentlichungen (Auswahl)

Katholische Weltanschauung. Integration und Unterscheidung, Freiburg i.Br. (April 2008).

Das letzte Wort haben die Zeugen: Alfred Delp (zusammen mit Michael Kißener), Mainz 2007.

Zuversicht aus dem Glauben. Die Grundsatzreferate des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz mit den Predigten der Eröffnungsgottesdienste, Freiburg i.Br. 2006.

Von der besonderen Kunst, glücklich zu sein (mit einem Nachwort von Albert Raffelt), Freiburg i.Br. 2006.

Auf dem Weg zum Leben. Geistliche Impulse für die Passions- und Osterzeit, hrsg. von Michael Kinnen, Leipzig 2005.

Die Hoffnung finden. Gedanken zur Osterzeit, Leipzig 2005.

Mensch, Gott! Geistliche Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit. Mit einer CD erweiterte 2. Auflage Leipzig 2005, Leipzig 2006.

Profilschärfung oder Konzentration auf das Kerngeschäft. Was kann die Kirche von der Wirtschaft lernen?, in: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (Hrsg.), Arbeitgeberforum Wirtschaft und Gesellschaft. „Reformen ohne Soziale Gerechtigkeit?“, Berlin 2005, 13-23.

Die Zukunft des christlichen Glaubens in einem sich verändernden Europa. In: rhs – Religionsunterricht an höheren Schulen 47 (2004), Nr. 4, S. 205-213

Ökumene – Zeichen der Hoffnung. Versuch einer Standortbestimmung, in: Hans Daub (Hrsg.), Winfried Bonifatius im Kontext von Ökumene und interreligiösem Dialog. Festschrift der Winfriedschule Fulda zum Bonifatius-Jubiläum 2004, Fulda 2004, 169-189

Gottesrecht – Menschenrechte. Gefährden Religionen den Frieden?, in: Friederike Schönemann, Thorsten Maaßen (Hrsg.), Prüft alles, und das Gute behaltet! Zum Wechselspiel von Kirchen, Religionen und säkularer Welt (Festschrift für Hans-Martin Barth zum 65. Geburtstag), Frankfurt a.M. 2004, 415-440

Zeuge des Wortes Gottes. Hermann Kardinal Volk (Herausgeberschaft zusammen mit Peter Reifenberg), Mainz 2004; darin: Vorwort (zusammen mit Peter Reifenberg), 7; Hermann Volk als Bischof von Mainz, 31-44

Kirche und Rechtfertigung (Otto-Karrer-Lectures), in: Wolfgang W. Müller (Hrsg.), Otto Karrer. Fundamente und Praxis der Ökumene gestern und heute, Luzern 2004, 56-86

Das christliche Menschenbild und die Grenzen der Wissenschaft, in: Wolfgang Frühwald u.a., Das Design des Menschen, Köln 2004, 147-181. (vgl. auch: Die Verantwortung des Wissenschaftlers und Mediziners gegenüber dem Individuum und der Gesellschaft – Darf der

Wissenschaftler alles, was er kann?, in: H.J. Buhr / C.-T. Germer (Hgg.), Benjamin Franklin Lecture, 27. Symposium Aktuelle Chirurgie, Berlin 2004, 9-27)

„Wohnen“ als philosophisches Grundwort. Vom Hintergrund eines neuen Sprachgebrauchs bei Martin Heidegger, in: Internationale Katholische Zeitschrift Communio, 33 (2004) Mai/Juni 2004, Freiburg i.Br., 231-235

„Also ist die Zukunft noch nicht entschieden“. Das vielfältige Erbe des Philosophen Hans Jonas als Auftrag, in: Dietrich Böhler, Jens Peter Brune (Hrsg.), Orientierung und Verantwortung. Begegnungen und Auseinandersetzungen mit Hans Jonas, Würzburg 2004, 161-184

Vom Ursprung und Sinn der Seinsfrage im Denken Martin Heideggers (= Phil. Dissertation Rom 1962), 2 Bde., Mainz - Freiburg i.Br. 2003

Frei vor Gott. Glauben in öffentlicher Verantwortung, Freiburg i.Br. 2003

Mut zum Umdenken: Klare Positionen in schwieriger Zeit, hrsg. von Beate Hirt, Freiburg i. Br. 2002

Es ist Zeit, an Gott zu denken. Ein Gespräch mit Jürgen Hoeren, Freiburg i. Br. 2000

Glauben bezeugen - Gesellschaft gestalten. Reflexionen und Positionen, 2 Bde. Freiburg-Basel-Wien, 1993

Jesus hat die Kirche gewollt (=Antwort des Glaubens, Bd. 30), Freiburg i. Br. 1983

Signale der Zeit – Spuren des Heils, Freiburg i. Br. 1983

Neuer Mut zum Kirchesein, Freiburg i. Br. 1982

Geistlich handeln, Freiburg i. Br. 1982

Ehe als Lebensentscheidung (=Antwort des Glaubens, Bd. 15), Freiburg i. Br. 1979

Was heißt "ewiges Leben"? (= Antwort des Glaubens, Bd. 3), Freiburg i. Br. 1978

Jesus Christus, unsere Hoffnung: Meditationen Freiburg i. Br. 1976

Gegenwart des Glaubens, Mainz 1974

Auferweckt am dritten Tag nach der Schrift. Früheste Christologie, Bekenntnisbildung und Schriftauslegung im Lichte von 1 Kor 15,3-5, 2., verb. Aufl., Freiburg i. Br. 1969

Vom Ursprung und Sinn der Seinsfrage im Denken Martin Heideggers: Versuch einer Ortsbestimmung, Diss. phil. (masch.), Pont. Univ. Gregoriana, Rom 1962

(Gesamtbibliographie unter www.ub.uni-freiburg.de/referate/04/lehmann/lehmann1.htm)